



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
Telex 1370-900 Telefax 531 15/2699
DVR: 0000019

GZ 651.223/3-V/2/97

An den
Herrn
Landeshauptmann von Niederösterreich

1010 W i e n

Sachbearbeiter
Primosch

Klappe/Dw
2219

Ihre GZ/vom
GZ L-13/2-1997
(Ltg.-564/L-13/1-1997)
20. Februar 1997

Betrifft: Gesetzesbeschluß des Niederösterreichischen Landtages vom 20. Februar 1997 betreffend die Änderung des NÖ Landwirtschaftlichen Schulgesetzes

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am 3. April 1997 beschlossen, der Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß Art. 98 Abs. 3 B-VG nicht zuzustimmen, sondern die für einen Einspruch zur Verfügung stehende Frist von acht Wochen ungenützt verstreichen zu lassen.

Die Bundesregierung ist dabei von folgenden Überlegungen ausgegangen:

Z 33 (§ 79 Abs. 1 Z 5) des Gesetzesbeschlusses, wonach drei vom Zentralausschuß der land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrer bestellte land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer als stimmberechtigte Mitglieder dem Schulbeirat angehören sollen, steht in einem Spannungsverhältnis zu § 3 Abs. 1 Z 2 lit. c des Bundesgesetzes betreffend Grundsätze für die Organisation und den Wirkungsbereich der land- und forstwirtschaftlichen Schulbeiräte, BGBl. Nr. 317/1975, wonach stimmberechtigte Mitglieder des Beirates aus dem Kreis von Lehrern an land- und

forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen in geheimer schriftlicher Wahl zu wählen sind.

3. April 1997
Für den Bundeskanzler:

i.V. Berchtold
Berchtold

Amt der NÖ Landesregierung
Poststelle

Sandkauf

23. April 1997

GL-13/2-1997 Stempel
Bearbeiter Beilagen

(Lfg. - 564/L - 13/1 - 1997)